

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	20303
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6044</b> 6046
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Burgwedel
<b>Bearbeitung</b>	DRE	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>147</b> 12
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	19.07.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	265,421
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 14 (2) 2.2 Knicks	<b>Schutz nur teilweise</b>	Nein
----------------------------	---------------------	-----------------------------	------

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Weitestgehend degeneriertes Knicksystem zwischen landwirtschaftlichen Nutzflächen mit flachen, bis 0,5 m hohen Wällen. In der Ausprägung stark unterschiedlich.

Überhälter bilden Querob, Alnglu, Carbet und Betpen. In der Strauchschicht sind stellenweise Acepla, Acepse, Samnig, Poptre, Sorauc und Corave stark am Durchwachsen. Die Grasschicht wird dominiert von Agrcap und Hollan, zerstreut wächst Molcae.

Das von N nach S laufende Teilstück des zweiten Knickabschnittes ist eingezäunt, und somit aus der Weidenutzung rausgenommen. Die Strauchschicht fehlt hier nahezu vollständig und das Teilstück hat Baumreihencharakter. Kleinere Gehölzanpflanzungen zur Regeneration des Teilstückes werden vom Pächter vorgenommen.

Im östlichen Teil kurz vor Siedlungsbeginn wurde Geäst im Knick abgelegt. Somit ist der zweite Abschnitt insgesamt in einem schlechteren Zustand als der erste.

Die Strauchschicht ist nur noch lückig ausgebildet und besteht aus Hasel, Vogelbeere, vereinzelt Eingriffeligen Weißdornen und Brombeere. Die dichte Grasschicht wird von Weichem Honiggras als Hauptbestandsbildner und Pfeifengras geprägt. Der östlich Knickabschnitt wird mitbeweidet, vor diesem Hintergrund (Trittbelastung und Fraßschäden) ist dieser Knickabschnitt in einem sehr schlechten Zustand

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWD	Degenerierter Knick (2000)		
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		

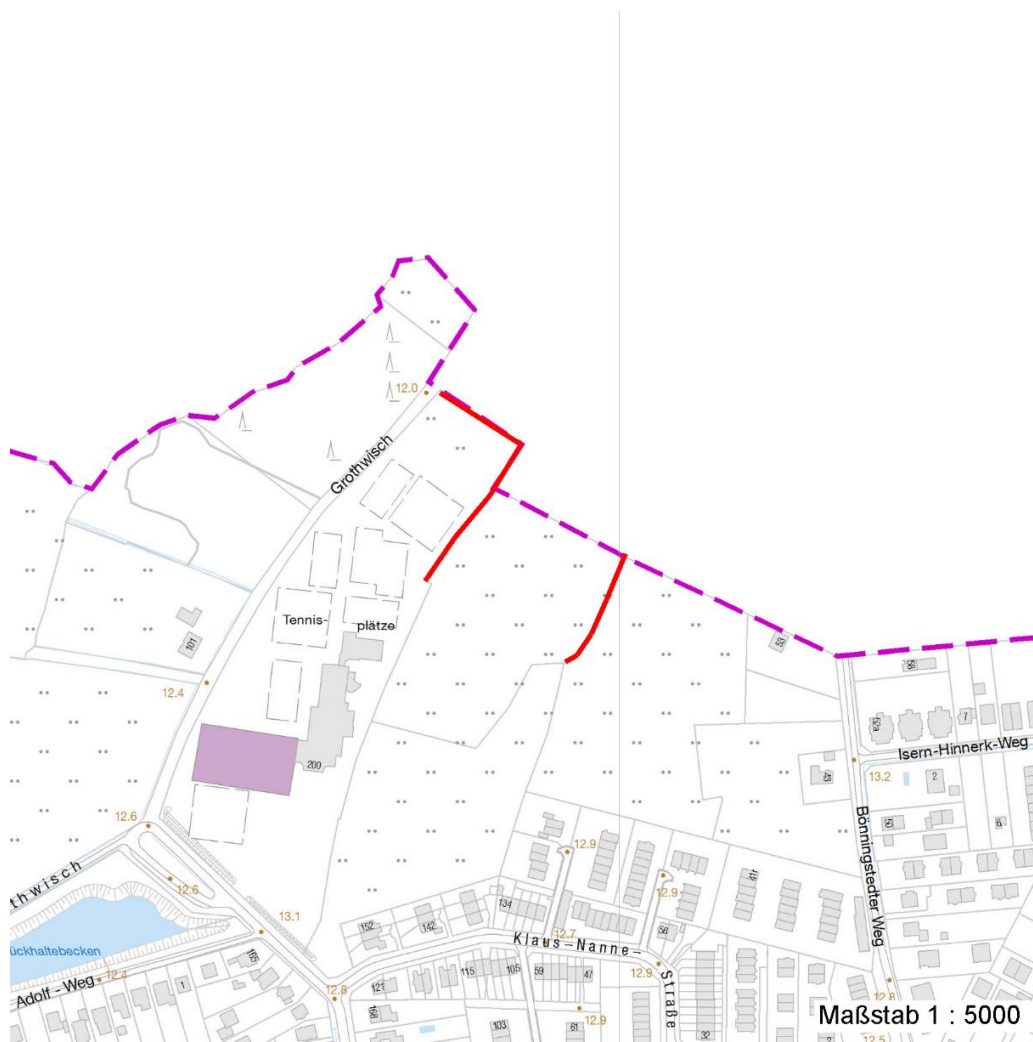
## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nordwestlich der Straße Bönningstedter Weg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Landwirtschaftliche Nutzung (Grünland und Acker), im äußersten Südwestabschnitt grenzt einseitig eine großflächige Tennisanlage an den Knick, im Osten Einzelhausbebauung.		
<b>Rechtswert (X)</b>	560901	<b>Hochwert (Y)</b>	5945435
<b>Bezirk</b>	Eimsbüttel	<b>Naturraum</b>	Harksheider Geestplatte (694.25)
07.04.2020			

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	20303
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6044</b> 6046
		<b>DK5 - Name</b>	Burgwedel
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>147</b> 12
<b>Bearbeitung</b>	DRE	<b>Kartierung</b>	19.07.2011
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	265,421
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Schnelsen (319)	<b>Gemarkung</b>	Schnelsen (308)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Schnelsen, Niendorf, Lokstedt, Eidelstedt und Stellingen [ HH-2036 / Anteil: 76% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			
<b>Karte</b>			



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
20303	20301	6044	147	15.08.1995	K	6046	12
20303	20302	6044	147	15.09.2003	K	6046	12

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	20303
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6044</b> 6046
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Burgwedel
<b>Bearbeitung</b>	DRE	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>147</b> 12
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	19.07.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	265,421
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Entsorgung von Gartenabfällen.
Wertgesichtspunkte	Dominanz von Laubgehölzen Reste von kulturhistorisch typischen Strukturen
Maßnahmen	Wichtige oekologische Ausgleichsflaeche Absperrung, Einzaeunung Knickpflege

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Degenerierter Knick (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HWD
- <b>Zusatz</b>	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	Ja
		<b>Hauptfläche</b>	100 %
		<b>Flächenanteil</b>	Nein
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	Knickwall
Belichtung	5 - halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	45 %
Strauchschicht	45 %
1. Krautschicht	90 %

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	20303
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6044</b> 6046
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Burgwedel
<b>Bearbeitung</b>	DRE	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>147</b> 12
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	19.07.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	265,421
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,1
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	5,1
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z		-	-												
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-												
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z		-	-												
Corylus avellana (Haselnuss)	7	h		-	-												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-												
Frangula alnus (Faulbaum)	7	h		-	-												
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	l		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-												
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	h		-	-												
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-												
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	l		-	-												
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	z		-	-												
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	l		-	-												
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-	-												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-	-												
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h		-	-												
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	h		-	-												
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	h		-	-												
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	l		-	-												
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>			
														<b>Anzahl Arten</b> 25			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland